



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1912

174 (15.4.1912) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-151979](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-151979)

Abonnement: 75 Pfg. monatlich, Bringerlohn 30 Pfg., durch die Post inkl. Postaufschlag Nr. 3.42 pro Quartal Einzel-Nr. 5 Pfg. Inserate: Kolonial-Zelle 30 Pfg. Reklamo-Zelle 1.20 Mk.

General-Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. Eigenes Redaktionsbureau in Berlin. Schluß der Inseraten-Aufnahme für das Mittagsblatt morgens 4 1/2 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handels- und Industrie-Zeitung für Südwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue, Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Telegramm-Adresse: „General-Anzeiger Mannheim“
Telephon-Nummern:
Direktion und Buchhaltung 1445
Buchdruck-Abteilung 541
Redaktion 577
Exp. u. Verlagsbuchhdlg. 218

Nr. 174.

Mannheim, Montag, 15. April 1912.

(Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten.

Telegramme.

Kammerpräsident Brisson †.

Paris, 14. April. Der Kammerpräsident Brisson ist heute vormittag 9 Uhr 30 Minuten gestorben.

Paris, 14. April. Präsident Fallières erschien heute nachmittag am Totenbette Brissons.

Paris, 14. April. Für die markante Stellung, welche Brisson im Parteileben Frankreichs innehatte, sind die Nachrufe bezeichnend, welche ihm die heutigen Abendblätter widmen. Das Urteil, welches die nationalistischen und gemäßigten republikanischen Blätter über Brisson fällen, ist von rücksichtsloser Schärfe erfüllt. Das „Journal des Débats“ spricht dem verstorbenen Kammerpräsidenten jede hervorragende Eigenschaft ab und meint: Sein ganzes Verdienst war, daß er der Freimaurerei angehörte und sein ganzes politisches Programm bestand in einem leidenschaftlichen Antiklerikalismus. Der „Temps“, dessen Mitarbeiter Brisson unter dem Pseudonym gewesen war, hebt die Verdienste hervor, welche sich der Verstorbene um die Republik erworben hat. Der radikale „Siècle“ rühmt den lautereren Charakter Brissons, welcher zu den besten Wertmeistern der Republik gehört habe und dessen Namen neben denen Gambettas, Ferry's und Roussiaus genannt werden müsse.

Lob der Zepplin-Luftkrieger aus französischem Munde.

Paris, 14. April. Der bekannte Militärhistoriker General des Ruhestandes Cherfils führt im „Gaulois“ aus, die deutschen Zepplin-Luftkrieger hätten dank ihrer Schnelligkeit, ihrer Bauart und Ausrüstung eine solche Überlegenheit, daß die französischen Flugzeuge gegen sie ohnmächtig seien und daß die französischen Luftballons den Zepplin-Luftschiffen gegenüber als nicht existierend angesehen werden könnten.

Die französisch-spanischen Verhandlungen.

Madrid, 14. April. In ihren Erörterungen über die französisch-spanischen Verhandlungen greifen die Blätter Frankreichs lebhaft an und meinen, die Botschafterbriefe der französischen Presse seien ungefährlich und nur ein Beweis dafür, daß Garcia Prieto seine Pflicht tue. „Manana“ will wissen, Frankreich habe der spanischen Regierung mitgeteilt, daß ihre neuen Vorschläge durchaus unannehmbar seien. Das Blatt „ABC“ erhebt gegen die französische Regierung die Anklage, daß sie die im Rifgebiet ausgebrochenen Unruhen angeheißt und die Eingeborenen mit Geld bestochen hätte, um sich gegen Spanien zu erheben.

Großfeuer in dem Londoner City.

London, 15. April. (Von unserem Londoner Bureau.) Ein schweres Feuer brach gestern Abend in der Londoner City aus und zwar in der Old Street. Der angerichtete Schaden wird auf eine Million Mark geschätzt. 80 Pferde, die sich in dem brennenden Gebäude befanden, konnten nur mit schwerer Mühe gerettet werden. Das Feuer brach um 8 Uhr aus und wurde zuerst von einem Polizisten bemerkt. Es entstand in einer 5 Stock hohen Fabrik, die Pappschachteln herstellte, wobei die Flammen vorzügliche Nahrung hatten. Binnen wenigen Minuten war das ganze Haus in eine furchtbare Feuerhölle eingeschüllt. Unter den Bewohnern der umliegenden Häuser, zumeist Arbeiter, entstand eine große Panik. Die armen Leute suchten rasch ihre Habseligkeiten in Sicherheit zu bringen. Die Polizei hatte große Mühe, die Ordnung aufrechtzuerhalten, was um so schwerer fiel, als die Werde vor den Flammen schwebten. Man mußte den Tieren die Augen verbinden. Es dauerte über zwei Stunden, bis es der Feuerwehr gelang, den Brand auf seinen Herd zu beschränken. Das Gebäude wurde bis auf einige kleine Mauern eingeschert.

Englische Beschwerden gegen Mexiko.

London, 15. April. (Von unserem Londoner Bureau.) Telegramme aus der Hauptstadt Mexiko belagern daß die dortige englische Kolonie eine Protestversammlung abhält und eine Petition an den britischen Geschäftsträger richtete, worin dieser gebeten wird, den Fall der Mrs. Aud zu verfolgen. Diese Engländerin wurde auf der Eisenbahnfahrt in einem Abteil des Zuges

von Räubern überfallen und ihrer sämtlichen Habseligkeiten beraubt.

Neue Bandentätigkeit in Mazedonien.

London, 15. April. (Von unserem Londoner Bureau.) Aus Saloniki wird der „Daily Mail“ gemeldet, daß sich in Mazedonien wieder eine rege Bandentätigkeit bemerkbar mache und daß trotz der schärfsten Wachsamkeit der türkischen Grenztruppen immer wieder neue mazedonische Bänder türkisches Gebiet beträten. Kürzlich haben türkische Soldaten eine Bande abgefangen, die mit Dynamit versehen war und sich in der Nähe von Monastir befand.

*

München, 14. April. Als der neu ernannte russische Gesandte in München, Baron v. Korff-Schmilling, von einem kurzen Urlaub auf dem hiesigen Bahnhof eintraf, wurde er von einem Schlaganfall getroffen und starb.

Johannistal bei Berlin, 14. April. Als heute nachmittag der Flieger Müller auf einem Kählfleiner Eindecker einen Flugversuch machte, stürzte das Flugzeug aus 50 Meter Höhe plötzlich steil ab und wurde zertrümmert. Müller erlitt einen mehrfachen Bruch des linken Beines.

Jülich, 14. April. Gestern nachmittag 6.30 Uhr fuhr ein Automobil auf dem schrankenlosen Übergang der Nebenstraße Stolberg-Hergogenrath auf der Landstraße von Kachen nach Jülich dem Zuge 778 in die Klante. Die Insassen wurden teils erheblich verletzt, das Automobil zertrümmert. Der Unfall ist darauf zurückzuführen, daß der Führer des Automobils die Laute- und Dampfsignale nicht beachtete. Das Lokomotivpersonal trifft keine Schuld.

London, 15. April. (Von unserem Londoner Bureau.) Daily Telegraph erfährt von seinem Korrespondenten in Malta von einer bevorstehenden Verstärkung des Mittelmeergeschwaders, indem die beiden seinerzeit angekauften Linien-Schiffe, die ursprünglich für Japan gebaut worden waren, durch bessere Schiffe ersetzt werden sollen. Das Flagggeschiff des neuen Kommandanten des Mittelmeergeschwaders wird der „Cynogdi“ werden.

Der italienisch-türkische Krieg.

Konstantinopel, 14. April. Das Kriegsministerium veröffentlicht folgende Telegramme: Am 10. April vormittags beschossen neun italienische Kriegsschiffe und zwei Transportschiffe Suara. Die Beschießung dauerte bis gegen Abend. Ein Teil der Stadt, die Kaserne und die Moschee wurden zerstört. Verluste an Menschenleben wurden nicht verurteilt. Nachmittags verließen die Italiener zweimal zu Lande, was jedoch an dem Widerstande der Türken und Kraber scheiterte. Nachdem noch drei Kriegsschiffe eingetroffen waren, ließen die Italiener zwei Kriegsschiffe vor Suara und dirigierten den Rest der Flotte nach Seid-Said, das sie bombardierten, um eine Verbindung zu versuchen. Die Türken und Kraber sandten Verstärkungen dahin. Am nächsten Tage beschossen die Italiener die Umgebung von Seid-Said und landeten in Orua eine Abteilung Soldaten mit Maschinengewehren. Den entsetzten türkisch-arabischen Verstärkungen gelang es, die Fortsetzung der Landung zu verhindern und die Verbindung der Flotte mit den gelandeten Truppen abzuschnitten. Die Türken und Kraber sandten von Suara bedeutende Verstärkungen mit Artillerie, um die Durchführung des italienischen Planes gegen Seid-Said zu verhindern und die in Orua gelandete italienische Abteilung zu vernichten. Neun italienische Krieg- und Transportschiffe befinden sich im Westen von Seid-Said.

Die „Verbrüderung“ in Cannes.

Am Samstag sind die Denkmäler zweier britischer Souveräne auf französischem Boden enthüllt worden. Sowohl Eduard VII. als auch seine Mutter haben vielfache persönliche und innige Beziehungen zu französischem Leben und französischer Erde gehabt, inabw. andere zu dem sonnigen Fleck Süden, der jetzt ihre Marmorstatuen sieht. Es ist nichts weiter als natürlich und nur den Gebräuchen internationaler Höflichkeit entsprechend, wenn die Engländer zu der offiziellen französischen Politesse die ihre fügen. Sie haben Schiffe und Matrosenabteilungen geschickt, und ihr britischer Vorkämpfer war an Ort und Stelle und erwieh den Mannen seiner toten Herrscher zugleich mit dem Donk für die Spender

ihrer Ehrung die Reverenz. Daß er dabei das Wort ergreifen muß, ist gleicherweise selbstverständlich. Und daß er die Beziehungen zu der liebenswürdigen Republik „wahre und herzliche Freundschaft“ nennen muß, nicht minder.

Es berührt nun seltsam, zu sehen, in welcher unerbitterten und unterdrückten Weise von französischer Seite aus die Denkmalsenthüllung als Rundgebung höchster politischer Wichtigkeit herausgehoben und ausgerufen worden ist. Seit Tagen wissen wir, daß Poincaré zu der und der Stunde eine „Rede über die internationale Politik“ halten wird. Nun hat er sie gehalten und sein wie seines Statinets Entente cordiale-Gebiet gestiftet. Er tut der Welt kund und zu wissen, daß Frankreich „tätig durch die diplomatische Aktion seiner Freunde und Verbündeten unterstützt“ wird. Poincaré scheint starker Postgeber zu sein oder nicht sehen zu wollen, er vergißt gleich diesen letzten Schussfall seiner Marokkoverhandlungen mit Spanien, bei denen der ganzen übrigen Welt außer ihm die höchst tätige Stellungnahme Englands klar genug ist.

Den Engländern mag bei diesen schönen Göndebüchsen aus Frankreich ein wenig peinlich und Herz werden. Sie sind in letzter Zeit immer weniger von ihrer französischen Fesseln erfreut und wären sie je eher je lieber los, sowie es irgend nur in Ehren ginge. Herr Berke hat sich denn auch stark zu beschreiben gewußt.

Cannes, 13. April. Ministerpräsident Poincaré, Marineminister Delcassé, Kriegsminister Millerand und der englische Vorkämpfer Bertie besichtigten heute vormittag trotz des schlechten Wetters die auf der Abende liegenden Kriegsschiffe und begaben sich alsdann nach Cannes, wo sie an dem Festmahl teilnahmen. Darauf fand die Enthüllung des Denkmals König Eduard 7. statt. Der englische Vorkämpfer hielt eine Rede, in der er sagte, König Eduard habe durch seine häufigen Besuche in Frankreich persönlich Gelegenheit dazu gegeben, daß sich zwischen den beiden Ländern die Beziehungen einer wahren und herzlichen Freundschaft angebahnt hätten. Der Vorkämpfer fügte hinzu, daß gegenwärtige Zeit beweise, daß der Wunsch König Eduard vollkommen in Erfüllung gegangen sei.

Darauf ergriff Ministerpräsident Poincaré das Wort zu seiner Rede, in der er zunächst an die Bringenheit König Eduards erinnerte. Als er den Thron bestieg, fuhr Poincaré fort, hat er die in ihm schlummernden Schätze von Klugheit und Geschicklichkeit in ausgezeichneten politischen Eigenschaften zu offenbaren verstanden. Bewundernswert war seine Kenntnis der Regierungen und der Regierten in Europa, und er stellte seine Erfahrung und seinen natürlichen Scharfsinn in den Dienst einer sehr selten und sehr lokalen Politik des Friedens und des Gleichgewichts. König Eduard hat England nicht gewaltsam aus seiner „splendib isolation“ herausgerissen, sondern methodisch die notwendige Entwicklung Europas vorbereitet. Er wußte den Regierungen und Völkern Europas gerechtfertigtes Vertrauen zu dem guten Willen des englischen Volkes und der englischen Regierung einzuschleusen. Poincaré wies sodann darauf hin, wie glücklich König Eduard die langen Mißverständnisse zwischen Frankreich und England beendet habe. Er hat, erklärte er, sofort eine Kombination als möglich und wünschenswert erkannt, die, ohne irgendeine der in Europa bestehenden Entente oder Allianzen zu verletzen, ohne gegen irgend jemand einen heraufzuberufen oder offensiven Charakter zu tragen, zwei große europäische Nationen in dem gemeinsamen Wunsch nach Frieden und gemeinsamer Arbeit zusammenzuführen sollte. König Eduard hielt einen geschriebenen feierlichen Vertrag nicht für notwendig, sondern sah es als ausreichend an, die beiden Völker an eine gegenseitige Würdigung zu gewöhnen und zwischen den beiden Regierungen Beziehungen herzlicher Offenheit und aufrichtiger Loyalität anzuknüpfen. Als England sich Frankreich genähert und einige Jahre darauf auch Rußland die Hand gereicht hatte, war das europäische Gleichgewicht weniger schwankend und der Frieden weniger gefährdet. König Eduard war ein Friedensstifter und Temperament, Geschmack und Ueberlegung. Wenn er Frankreich die beste Freundin Englands genannt hat, so gab er dieser Freundschaft herzlich seine Bedeutung, aber die sich andere Mächte zu helfen erlaubt hätten. Und in demselben Sinn hat auch Frankreich diese Politik der „entente cordiale“ angewandt und sie nach dem Tode König Eduards trenn weiter befolgt.

Poincaré schloß seine Rede: Die Wohltat des für alle Nationen wertvollen Friedens ist für eine republikanische Demokratie besonders vonnöten. Frankreich denkt im Blick auf seine inneren Aufgaben nicht daran, jemand anzugreifen oder zu reizen. Aber sie erkennt klar, daß sie, um selbst weder angegriffen oder gereizt zu werden, zu Lande und zu Wasser Streitkräfte unterhalten muß, die imstande sind, ihre Interessen zur Geltung zu bringen und zu verteidigen. Um für den Schutz unserer Rechte und seine Würde zu sorgen, muß Frankreich zuerst auf seine eigenen Hülfswellen an Menschen und Geld, auf seine eigenen Flotten, und Militärvorkämpfer rechnen. Aber die auf sich geschöpften Autorität befestigt sich großartig infolge der täglichen Unterstützung durch die diplomatische Aktion seiner Freunde und Verbündeten. Vergessen wir nicht, daß König Eduard von England zuerst dieses freundliche Zusammenarbeiten von Frankreich und England begünstigt, eingeleitet und fortgeführt hat!

gabe ihres geschätzten Blattes vom 11. ds. bezeichnen Sie den Bund der kaufm. Angestellten, nicht „Beamten“, als eine Zweigorganisation des Bundes der techn.-industr. Beamten.

„Was müssen wir von der staatlichen Angestelltenversicherung wissen?“ lautet das Thema, über das am kommenden Donnerstag, den 18. April, abends 9 Uhr, im Saale des Friedrichshofs, L 15, Herr Geschäftsführer Dellinger spricht.

Dem Jungdeutschlandbund Baden sind von der Prinzessin Wilhelm von Baden 300 M., von Privater Danneberg in Freiburg auf die Dauer von 10 Jahren je 20 M., sowie vom königl. Artilleriedepot Karlsruhe und anderen Freunden des Bundes wiederum weitere jährliche Spenden zugegangen.

Wegen eines Schiffschwinds, bei dem der Abholer des Geldes nicht der Verontfalter des Schwinds zu sein scheint, hat die königliche Oberpostdirektion die Post telegraphisch um Ermittlung des Beschuldigten ersucht.

Der Kassierer-Verein von Mannheim und Umgebung hielt am Freitag seine Generalversammlung im Cafe Bristol des Kollegen Linsner ab.

Verhaftete Bildhauer. Der Gendarmerteil in Rheingönheim gelang es, sechs Bildhauer, die seit längerer Zeit die Jagdgebiete des Herrn Geh. Kommerzienrats Dr. Reih behutsamen, festzunehmen.

Verdächtige Bildhauer. Der Gendarmerteil in Rheingönheim gelang es, sechs Bildhauer, die seit längerer Zeit die Jagdgebiete des Herrn Geh. Kommerzienrats Dr. Reih behutsamen, festzunehmen.

Vergnügungen.

Union-Theater, P. 6, B/24. Der neue Spielplan des beliebten Lustspielpalastes bringt als Attraktion das grandiose dreitägige Sensationsdrama „Rosenmontag“.

Karlsruhe ist man jetzt wieder dabei, für das Deutmal des edeln alten Großherzogs das Schloß zu heiligen.

Der „Aunstoort“ bringt folgende berechnigte Klöße: „Es muß geritten werden: es geht nicht anders! Wenn man nämlich ein Gefährt ist und in Stein oder Erz irgendwohin soll, wo über 50 000 Leute wohnen.“

Saaltheater. Die Direktion des Saaltheaters teilt uns mit, daß sie, dem allgemeinen Wunsch des Publikums nachkommend, von Mittwoch ab das Eröffnungswerk der größten Kino-Schauspielerin Ida Nielsen, den schönsten aller bisher geschaffenen Filme „Hagründe“ (erster Teil) mit dem sinnverwandten Gaucho-Tanz in einem völlig neuen Exemplar in ihrem am Mittwoch beginnenden Spielplan aufgenommen hat.

Erster Wiederaufstieg des Luftschiffes „Schütte-Lanz“.

In der Halle geboren.

Wir haben bereits am Samstag abend durch Egerblatt bekannt gegeben, daß das Luftschiff „Schütte-Lanz“ gegen 6 Uhr abends in der Rheinener Halle geboren war.

Die offizielle Darstellung des Unfalles.

Der Luftschiffbau Schütte-Lanz stellt uns über den Unfall folgende offizielle Veröffentlichung zur Verfügung:

Das Luftschiff machte Samstag vormittag eine Werkstattfahrt, nach deren Beendigung gegen 12 1/2 Uhr gelandet werden sollte, um darauf der „Victoria Louise“ entgegenzufahren.

Das Bestehen des verunglückten Monteurs Gating.

Der Monteur Gating, der bei dem Ausbruch des Luftschiffes zwischen Rohrbach und Brühl aus der Gondel gesprungen wurde und ins Schwepinger Krankenhaus befördert werden mußte, war bereits gestern wieder bei vollem Bewußtsein, jedoch er von Herrn Prof. Schütze untersucht werden konnte.

In einer Woche voraussichtlich wieder flugbereit.

Ein Unfall sieht im allgemeinen im ersten Augenblick immer schlimmer aus, als bei späterer genauerer Untersuchung.

Karlsruhe ist man jetzt wieder dabei, für das Deutmal des edeln alten Großherzogs das Schloß zu heiligen.

Eine Universitäts-Ikalle in Kairo.

El Kahar, die berühmte Universität von Kairo, ist bekanntlich die größte und älteste Hochschule der mohammedanischen Welt und kann auf eine mehr als tausendjährige Geschichte zurückblicken.

noch in allen seinen Teilen genau untersucht werden muß, die vorläufige Untersuchung am Samstag hat das ergeben, was der offiziellen Darstellung wiedergegeben ist.

Aus dem Großherzogtum.

Be. Heidelberg, 13. April. Die Annahme, daß das Dienstmädchen Büchel von ihrem Liebhaber, dem Länger Herr, in den Neckar gestochen wurde und dadurch ertrank, gewinnt immer mehr an Gewißheit.

Heidelberg, 12. April. Einem frechen Betrug ist die Kanzlei des Samariterhauses hier zum Opfer gefallen.

Don der Tauber, 13. April. Die bekannte Landermühle bei Wehringen, ein großes Anwesen mit bedeutendem Grundbesitz, wurde von zwei Unternehmern aus Stuttgart angekauft.

Be. Lahr, 13. April. Gestern starb der Älteste Mann unserer Stadt, Glasmeister Müller.

Be. Schweighausen, 13. April. Der Landwirt A. Singer von Dölling, der am Dienstag auf der Landstraße in der Nähe unseres Ortes mit seinem Fahrrad verunglückte und dabei schwere Kopfverletzungen erlitt, ist gestorben.

Be. Obrigheim, 13. April. In der Wagenfabrik der Firma Dörlinger wurde nachts ein Einbruch diebstahl verübt.

Pfalz, Hessen und Umgebung.

Birmensfeld, 11. April. Der Verkauf fremder Fleischwaren nahm in der Fleischzentrale im Rühlhause seinen Anfang.

Darmstadt, 10. April. Ueber den nächtigen Steuerbefrauenten Jacobson von hier wird uns noch mitgeteilt, daß das Vorgehen gegen ihn auf Veranlassung der Finanz-Steuereinsprüche geschah.

merkwürdige Alma mater weiß ihre Studenten wohl enger an sie zu fesseln, wie jede andere Universität, denn die angehenden Jünger der Wissenschaft betreten die heiligen Räume des El Kahar keineswegs nur zu den Vorlesungen: ihr ganzes Leben spielt sie in den Mauern des Universitätsgebäudes ab.

Neue Mitteilungen.

Konrad Dreher, der populäre Münchener Komiker, wird in der nächsten Saison eine Vortragsreise von sechs Monaten

Rückstellungen wiederum eine 10prozentige Dividende auf das M. 6.000.000 betragende Aktienkapital der am 11. Mai stattfindenden Generalversammlung in Vorschlag zu bringen.

Des weiteren wurde beschlossen, der Generalversammlung die Erhöhung des Aktienkapitals um M. 2.000.000 vorzuschlagen, die von einem Konsortium unter Führung der Pfälzischen Bank zum Kurse von 125 % mit der Verpflichtung übernommen sind, hiervon M. 1.500.000 den alten Aktionären zum Kurse von 130 % zum Bezug anzubieten.

Die gesamten Unternehmungen der Gesellschaft sind auch für das laufende Jahr bereits reichlich mit Aufträgen versehen, so dass auch für das erhöhte Kapital wiederum ein befriedigendes Ergebnis erwartet werden darf.

Rückversicherungsgesellschaft „Europa“ in Frankfurt a. Main.

In der am Samstag abgehaltenen Generalversammlung, in der 2149 Aktien mit 2149 Stimmen vertreten waren, gelangte der Abschluss für das 13. Geschäftsjahr zur Vorlage.

Nach dem Rechenschaftsbericht betrug die Gesamtprämieinnahme M. 7.693.785 (7.846.861 i. V.), die Retrozessionsprämie M. 4.236.486 (3.321.439), und die Prämie für eigene Rechnung M. 3.427.298 (4.525.362).

Frankens, Rück- und Mitversicherungsgesellschaft in Frankfurt am Main.

In der am Samstag stattgehaltenen Generalversammlung, in der 4209 Aktien mit 4209 Stimmen vertreten waren, gelangte der Abschluss für das 26. Geschäftsjahr der Gesellschaft zur Vorlage.

Die ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates, die Herren Direktor A. Hahn, Kommerzienrat Louis Hirsch, Louis Jordan und Direktor Dr. Richard Ladenburg wurden wiedergewählt.

Die Gesamtprämieinnahme betrug M. 9.434.073 gegen M. 9.858.222 im Vorjahre, die Retrozessionsprämie M. 949.402 (M. 2.193.279) und die Prämie für eigene Rechnung M. 3.484.670 (7.664.943).

Preussische Rückversicherungsgesellschaft in Frankfurt am Main.

In der am Samstag stattgehaltenen Generalversammlung, in welcher 433 Aktien mit 433 Stimmen vertreten waren, gelangte der Abschluss für das 6. Geschäftsjahr zur Vorlage.

Nach dem Geschäftsbericht betrug die Gesamtprämieinnahme M. 1.223.420 (2.616.800 i. V.), die Retrozessionsprämie M. 518.124 (1.043.518 i. V.) und die Prämie für eigene Rechnung M. 705.296 (1.573.282 i. V.).

Das Geschäftsjahr ist infolge der in den meisten Ländern Europas Monate hindurch herrschende ganz ausserordentliche Dürre für die Feuerrückversicherung sehr ungünstig verlaufen.

Heidelberger Gewerbebank, a. G. m. b. H. Die letzthin stattgehabte Generalversammlung hat den wichtigen Beschluss gefasst die Genossenschaft, deren Mitglieder bisher mit ihrem ganzen Vermögen für die Schulden der Genossenschaft hafteten, in eine solche mit beschränkter Haftpflicht umzuwandeln.

Weitere Preiserhöhungen am belgischen Eisenmarkt. In Uebereinstimmung mit den vom englischen Eisenmarkt gemeldeten Erhöhungen der Preise für Antwerpen wurden neuerdings am belgischen Eisenmarkt weitere Steigerungen vorgenommen.

Vom Stabeisenmarkt. Infolge von Unstimmigkeiten im Bonner Gebiet der Stabeisenhändlervereinnigung des Regierungsbezirks Köln sind die Preise für das Gebiet zwischen Bonn-Rolandseck und Beuel-Honnef auf 130 M. für Stabeisen und 160 M. für Bandisen ermässigt worden.

London, 15. April. Die Befürchtungen wegen des Ausfalls der Weizenerte haben am Samstag den Preis für Weizen an der Börse von Chicago in panikartiger Weise in die Höhe getrieben.

Rannheimer Marktbericht vom 15. April.

Table with market prices for various goods like Stroh, Weizen, Roggen, etc. Columns include item names and price ranges.

Wasserstandsnaehrungen im Monat April.

Table showing water level observations for various locations like Weiskau, Altdorf, etc. Columns include location, date, and water level.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with weather observations for Mannheim, including date, time, temperature, and other weather details.

* Natmaessliches Wetter am Dienstag und Mittwoch. Aus dem Atlantischen Ocean kam Hochdruck, dem aber bereits wieder ein Luftwirbel nachfolgt.

Wetter-Aussichten für mehrere Tage im Voraus.

Auf Grund der Depressen des Hochs-Wetter-Dienstes. 18. April: Wolfig mit Sonnenschein, kühl, windig.

Verantwortlich: Für Politisch: Dr. Arin Goldbaum; für Kunst und Reklame: Julius Blüte; für Lokales, Provinziales und Gerichtsamt: Richard Schindler.

Millionen heimlich krieglich Großmünnes Wolzholffen.

Im Ofenfall maassig!

Kein Gichtker versäume eine häusliche Trankur mit der Assmannshäuser Lithionthermalquelle. Brosschire frei durch Brunnenverwaltung.

Depot für Mannheim: Hauptvertrieb Ludwig u. Schütthelm. Telefon 33.

Hunyadi János



Das erfolgreichste Mittel der Welt. Richard Brandt's Schweizerpillen. In U. Gintungung des Kaiserl. Patent.

Fortschrittliche Volkspartei

in Mannheim. Diskussions-Abend. Freitag, den 19. April 1912, abends 7/9 Uhr.

in der Restauration „Friedrichshof“, L. 25, 15. Thema: „Die soziale Gesetzgebung.“

Gäste sind willkommen. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet der Vorstand.

Nervenleiden

Hysteria, Hystero-Neurasthenia, (Nervenschwäche), Schreckkrampf, Stölkemark-erkrankungen, nervöse Magen-u. Darm-leiden, nervösen Kopfschmerzen etc. etc.

N. 2.6 Königs N. 2.6 Paradeplatz. Telefon 4322. 20789.

Größtes u. bestangelegtes Institut Mannheims. Damenbedienung durch kraft. geprüfte Massagen.

Ankunft und Broschüre kostenfrei.

Stellen finden

Hochlohnende Kleinverwertung für Bezirk Mannheim und die Pflanz zu vergeben. Ansehenerregender Dauerartikel.

Mädchen

für Küche und Haushaltung. Monatslohn mind. 30 Mark. In erfragen bei Frau Köllmer, Friedrichsplatz 3.



Sport = Revue

für alle Zweige des modernen Sports



Wochenbeilage des Mannheimer Generalanzeiger (Badische Neueste Nachrichten)

Sonntägige Fußballwettspiele.

Karlsruher Fußball-Verein gegen Mannheimer Fußball-Club Phönix.

Den Beweis, daß nicht immer das größere technische Können den Sieg entscheidet, erbrachte das Spiel des Reichsmeistermannschaf...

Karlsruhe hat Anstoß. Sein kurzes, exaktes Anspiel wird von Phönix unterbunden. In den ersten Minuten herrscht beiderseits...

Nach der Pause heizten beide Mannschaften das Tempo. Der R. F. V. geht jetzt weit mehr als früher zu Werke und gibt oft...

Ein für den jungen Reichsmeister sehr ehrenvolles Ergebnis. Er war, ohne jedwede oder sonstige Gianleistungen zu vollbringen...

Pferderennen.

Sonntag, 11. April.

Karlsruher.

Ostend-Hürdenrennen. 4000 M. L. Dorendorfs Fällcher (Torlo), 2. Lomaner, 3. Heilich, 22:10; 11, 12:10. — Preis von...

Darmstadt.

Frühjahrsrennen des heffischen Reitervereins auf dem Griesheimer Truppenübungsplatz. Eröffnungrennen. 1. St. Otavio (Bel.), 2. St. Frhr. v. Hells Hoford, 3. St. v. Bredows...

Wiegelsens St. Verneine, 3. Oblt. Gepperts Willgunde. — Im zweiten Reiterpferd-Jagrennen führte ein Pferd und brach das Genid.

Dresden.

April-Verkaufsjagdrennen. 2500 M. 1. Klems Telephon (Ruffe jr.), 2. Gharis, 3. Behn, 21:10; 48, 21:10. — Preis von...

Hannover.

Kaltenweider Jagd-Rennen. 5000 M. 1. Wendes Carlo (Anton), 2. Plan Anan, 3. Plutar, 24:10; 19, 10, 10:10. — Preis von...

Luftschiffahrt.

S. Friedrichshafen, 13. April. Günstiges Wetter vorausgesetzt, werden die beiden Zeppelinluftschiffe der Delag. „Schwaben“ und „Victoria Luise“...

* Herjanzstellung des „Starken“ Luftschiffes „Beck“. Das neue „Stärke“ Luftschiff „Beck“ — so wird es vom Erfinder bezeichnet — zeigt einen Geryphkörper, der aus nachfolgenden, äußeren...

Aviatik.

* Der „Zweite Deutsche Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein 1912“ und das Militär. Dem Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein 1912 bringt ganz besonders die Deereckerverwaltung...

Übung noch nicht einwandfrei geklärt werden wird, so darf man aber sicher großen Nutzen aus dieser Konkurrenz zwischen Luftfahrzeugen „leichter“ und „schwerer“ als die Luft ziehen.

* Zeppelin-Luftschiffe beim Deutschen Zuverlässigkeitsflug 1912. Zeppelin-Luftschiff-Passagierfahrten in Verbindung mit Flugzeug-Wettflügen sollen beim „Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein 1912“ im Mai stattfinden.

* Der Nordmarkflug. Der reichsten Ausbreitung für den Nordmarkflug ist zu entnehmen: Teilnahmerecht hat nur Flieger deutscher Reichsangehörigkeit im Besitze eines Führerausweises...

Herrscherei.

* Der Hälzische Renn-Verein in Haploch hat sein zweitägiges Meeting auch für dieses Jahr beibehalten, allerdings wurde der zweite Renntag in den Herbst, auf den 13. Oktober, verlegt.

Wassersport.

* Das Internationale Wasserhol-Regatta von Monaco brachte am vierten Tage das mit Spannung erwartete Rennen der Rennklasse um den Preis von Monte Carlo.

Hundesport.

* Der Verein der Hundefreunde Ludwigs und Umgebung ist seit Wochen mit den Vorbereitungen eifrig beschäftigt und bemüht, die zweite Veranstaltung und zwar eine Rennen-Fängerprüfung — Sonntag den 3. Mai, vormittags 10 Uhr — so formgerecht wie möglich in Szene zu setzen.

Neuer Medicinal-Verein Mannheim und Vororte (eingetragene Hülfslosse) gegründet von Franz Thordt 1890

Am Donnerstag, den 25. April d. J., abends 7 1/2 Uhr findet im Lokal zur „Stadt Rüd“, P. 2, 10 unsere diesjährige Ordentliche General-Versammlung statt, wozu wir unsere Mitglieder höflich einladen.

- Tages-Ordnung: 1. Geschäftsbericht. 2. Rechnungsablage. 3. Bericht der Rechnungsprüfungskommission und Antrag derselben auf Entlassung des Vorstandes. 4. Renewal der statutenmäßig auslaufenden Vorstand- und Ausschussmitglieder. 5. Wahl der Rechnungsprüfungskommission. 6. Wegfall der 40 Pfg. Klasse. 7. Verschiedenes.

Der Vorstand: Ernst Müller Vorsitzender. Kaufmann. NB. Das bezahlte Mitgliedbuch dient als Ausweis.

Zahn-Atelier Aug. Wilh. Rosenfelder, Dentist 14263 P 2, 14, Planken Telephone 3340.

Apollo Theater Täglich Anf. präzis 8 Uhr bis umherziehend 28. April Gastspiel Jean Gilbert mit d. Ensemble des Neuen Operetten-Theaters, Berlin. Nur noch 3 Vorstellungen Die keusche Susanne Operette in 3 Akten. Musik v. J. Gilbert. Ab 24. April Die moderne Eva Operette in 3 Akten. Musik v. J. Gilbert. Nach Schluss der Vorstellung Trocadero-Cabaret Im Restaurant D'Alain ab täglich 8 Uhr: Caruso-Konzerte d. bel. Kapelle Blich

Freiwil. Feuerwehr Mannheim. VI. Compagnie (Waldhof), Montag, 15. April d. J., abends 6 1/2 Uhr, hat die gesamte Mannschaft der VI. Compagnie pünktlich u. vollständig zu einer Übung angetreten. 500 Die Deutsche Bau- und Gelber. Unterricht Unterricht in Klavier, Zither, Mandoline, Gitarren, Laute etc. etc. täglich 8 Uhr. Unterricht J. J. J.

Paris D 1, 5-6 Pfälzer Hof. Arnold Obersky Mannheim D 1, 5-6 Pfälzer Hof. Berlin D 1, 5-6 Pfälzer Hof.

In dieser Woche Verkauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen!

- Uta modernes Korsett in gutem Drell, kurz nach oben, lang nach unten mit 2 Paar Haltern nur Mk. 2.50
Sorrent sehr gediegenes Korsett, in vorzügl. Form, nach oben kurz, nach unten lang, mit 2 Paar Haltern nur Mk. 2.75
Dina hochmod. Directoire-Korsett gestreift in all. Farb., nach oben kurz, nach unten lang, mit 2 Paar Haltern nur Mk. 3.45
Assunta vorzügl. modernes Korsett, nach oben kurz, nach unten sehr lang, in geblühten Stoffen mit 2 Paar Haltern nur Mk. 5.50
Mathilde hervorragend gediegenes und modernes sehr haltbares Korsett, aus la. Satin, nach unten sehr lang, besonders für sehr starke Damen geeignet mit 2 Paar Haltern nur Mk. 6.50



Spezialität: Corsets nach Mass in denselben Formen wie in meinem eigenen Pariser Atelier. Reparaturen u. Corsetwäsche, schnell und billig.

Modelle aus dem Schaufenster, in eleganter Ausführung, 50% herabgesetzt.

Unerreicht in Formen-Schönheit. Durch kurzes Anziehen der Schnalle vermindert sich der Leib- u. Hüftumfang ganz erheblich. Nur in meinen Filialen zu haben Diese Woche: Mk. 7.00 Mk. 11.00 Mk. 16.50

C. W. WANNER Englische Damen-Costumes nach Mass. Garantie für perfekten enicken Sitz und Schnitt.

Bickeln und Witterer im Geschäft in Obermeyer's Gerber-Str. Zeugnis: Ihre Gerber-Welle ist vorzüglich und hat bei genanntem Bickeln und roten Nadeln vorzüglich gemittelt. 1909 Johannes Witter, Gerber. Gerber-Welle zu haben in allen Apotheken, Drogerien, Parfüm- u. Eis- u. Eissch. 90% hält. Preis. Mk. 1.-

„Börsencafé“ und „Café Carl Theodor“ elegante Lokale (Tripolis in Mannheim) Täglich grosse Künstler-Konzerte Freies Entree. 33193

Großh. Hof- u. National-Theater Montag, den 15. April 1912 10. Volks-Vorstellung z. Einheitspreis (40 Pfennig pro Glas) Martha oder der Markt zu Richmond Oper in vier Akten, teilweise nach dem Plane von El. Georges von Aristide Milt von Friedrich von Hildebrandt. Regie: Eugen Gehring - Dirigent: Edwin Quitt Personen: Lady Harriet Durham, Eltern Iräulein der Königin Nancy, ihre Bediente Lady Elizabeth Wiltshire, ihr Vetter Lionel Plumet, ein reicher Wächter Der Richter von Richmond Drei Mägde Diener der Lady Richter Richterin Mägde, Aniche, Böger und Jagierinnen im Gefolge der Königin. Böger, Diener Geneviève, ein Kind des Königs, ein Kind von Richmond. Zeit: Regierung der Königin Anna. * Lady Harriet Durham * Frau von Brown vom Reichstheater in Heidelberg als Gast. Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. Nach der 1. Abteilung greifere Pause Im Großen Ballsaal, Dienstag, 16. April 1912 48. Vorstellung. Gudrun. Anfang 7 Uhr.

Börsen-Restaurant E 4, 12 parterre. Vorzügliche Küche. F. A. Hofmann.

Pianos von 425 Mk. an. 18148 Pianos zur Miete pro Monat von 6 Mk. an. A. Donecker, L 1, 2. Hauptvertreter von C. Bechstein u. V. Beux.

Bureau-möbel Flachplatte, Rollschloßplatte, Registrierf. etc. Große Auswahl, Billige Preise. 19787 Val. Fahlbusch, Rathaus Zahn-Atelier Arno Peetz, Dentist P 2, 1. Telephone 3574 P 2, 1.

Restaurant z. wilden Mann N 2, 13 Mitte der Stadt nächst dem Rathaus Grosse und gemütliche Lokalitäten 33154 Prima Mittagstisch im Abonnement. Abendplatten in reicher Auswahl. Garn. Stammplatten von 8 Uhr ab zu 60 Pfg. Täglich von nachmittags 5-7 und von 8-12 Uhr. Grosse Konzerte! Sonntag von 11-1 Uhr: Matinée.

Heinen's Apfelmost-Ersatz Heinen's Mostextrakt 1 Million Liter gewonnen. Heinen's Mostextrakt 5 Pfg. Liter. Heinen's Mostextrakt zu haben. Zu haben in Drogerien und Colonialwarenhandlungen. 2 Heinen's Mostextrakt, mehrere Handwagen zu verkaufen. 16761. Goldstraße 9a.

Die Restauration auf dem Seidelberger Schloß ist vom 1. Oktober d. J. an im Submissionsweg neu zu vermiethen. Mittelschüler, welche sich über die Befähigung zur Führung dieser Anstalt, sowie über den hierzu bedürftigen erforderlichen Betriebskapital ausweisen können, wollen ihre Angebote nebst etwaigen Vorkontingenzen bis spätestens 30. April d. J. bei Großh. Domänenamt Heidelberg, Hauptbahnhofstr. 10, einreichen. Dasselbe wird am nächsten Kundtag über die Bedingungen erteilt. Karlsruhe, 29. März 1912. 5800 Großh. Hof- und Domänenverwaltung.

Hauszins-Bücher in beliebiger Stückzahl zu haben in der Dr. J. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H.

Unterricht Mittelschullehrer erteilt gründl. Unterricht u. beaufsichtigt die Hausaufg. in Lat., Französisch, Griech., Italien., Deutsch usw. Preis pro Stunde 4 Pfg. 145 Schiller Str. 14, 15, 16, 17. 18048 Franco-Englisch erteilt gründl. Französisch u. engl. Unterricht. Sprechstunden 6 bis 8 Uhr abends. 14876 Miss Villiers, N. 2, 11 Mittelschüler haben gründliche Nachhilfe und gewöhnliche Überwachung der lögl. Hausaufgaben bei einem erfahrenen, gut empfohlenen Lehrer. Frau. E. H. u. Nachhilfe! 18042 bel. die Grp.

Institut St. Mund A. J. Mannheim A. J. 1. September 1894. - Stenil. Schrift. Schrift bis zum Ende. - 21. März. 1905-11. von 145 Schiller Str. 14, 15, 16, 17. 18048 Französisch. Ecole française P 2, 4. Nach unserer Methode lernt man Schreiben u. Schreiben. Gleichzeitige Conversation - Correspondance commerciale. 18048. Professor L. H. Hande. 18048 für weiteren Unterricht ersucht. Ch. n. 17854 u. d. Grp.

Es gibt nichts Besseres als einen



Küppersbusch Gas-Kocher mit Doppelsparbrennen.

18160

12jährige Praxis!

Hautleiden

Lepus, Flechten, Hautjucken, gel- und bläsartige, sowie tuberkulöse Geschwüre, Gelenkentzündungen, chronische Nasen-, Hals-, Bronchial- und Lungenkatarrhe.

Röntgen Bestrahlungen

elekt. Hochfrequenzströme, sowie mit Kath- und Elektrischen Lichtleitverfahren.

Direktor Heinrich Schäfer

Lichtleit-Institut „Elektron“ nur N 3, 3 Mannheim gegenüber dem Restaurant „Wildar Mann“.

Wunderbare Erfolge, Hunderte Dankeschreiben.

Damenberatung durch F. Rosa Schäfer, Zivils. Prosp. gratis. Tel. 4320.

Schlosserei, Rolladen- u. Jalousiegeschäft

Hch. Weide

Reparaturen prompt und billig.

Wohnung: U 4, 4. Werkstätte: P 6, 11. Telefon 2450.

Hühneraugen und Hornhaut

sind ein recht schmerzhaftes und unter Umständen gefährliches Leiden.

Dr. med. Bollag's Ciavalin-Pflaster

beruht auf dem neuesten wissenschaftlichen Stande.

Ludwig & Schütthelm

Drogerie, O 4, 5, Mannheim. Telefon 212.

Schreibmaschinen-Kohlepapier „Pleaseall“

ist unerreicht. 100 Blatt folio Mk. 7.— franko.

The Fix Typewriter Supplies Co., London E.C.

431 Mansion House Chambers.

Haben Sie Kinder

Bücherranzen

R. Schmiederer

F 2, 12, Sattler Lederwaren Parfumerien Damenhauttaschen

Six und Fertig

auf neu gewaschen, weiß, eisbleich oder creme, wenn nötig angebleicht, erhalten Sie Ihre Gardinen, Stores, Rollos etc. aller Art in der

Friedrich Meier

P 1, 6 H 4, 30 J 1, 19 C 2, 19

Die Mode für Frühjahr und Sommer 1912

Es ist da!

das beliebte, von hunderttausenden Frauen immer stürmisch begehrte

Favorit-Modenalbum (nur 60 Pfg.)

Als Jubiläums-Ausgabe bietet es besondere Vergünstigungen.

G 1, 3, Hermann Berger, G 1, 3

Elisabethstrasse 5;



Schulranzen

kaufen Sie in bester Sattlerarbeit zu billigsten Preisen bei

Leonhard Weber

E 3, 8 Sattler E 3, 8

Besonders billig! Knabenranzen wie Abbildung, natur Rindsplattleder, schwarz od. braun

Grüne Rabattmarken oder 5% in Bar. Grösste Auswahl. Eigene Fabrikation.



Gelegenheitskauf!

Mädchenschultasche natur Rindsplattleder ohne Pappeinlage Mk. 4 20

Ankauf

Brautpaar sucht

mehrere bessere Zimmer-Einrichtungen u. Privat zu kaufen, am liebsten kompl. Möbeler. Angeb. unter Postfach Nr. 76, Mannheim. 16570

Pfandscheine

kauft Fritz Best, Q 4, 3

Vollständig. Wert

Bis 50% für Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Hüte, Mäntel u. verschied. Gegenstände.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Höchste Preise! Wegen dring. Bedarf zahle ich für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Kommode, Porzellan, auch u. Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Brillen, etc.

Advertisement for Fritz Schultz, Schwetzingenstr. 11, featuring illustrations of children and text about children's clothing.

Advertisement for Kettenfabrik Gebr. Braun, Mannheim-Rheinau, featuring an illustration of a chain and text about industrial machinery.

Advertisement for Reisender-Gesuch, seeking a representative for a tobacco and cigar factory.

Advertisement for Elektromonteur, seeking a self-employed electrician for factory plants.

Advertisement for Technischer Registrator gesucht, seeking a technical recorder.

Advertisement for Fabrikheizer, seeking a factory heater for a water boiler.

Advertisement for Lehrlingsgesuche, seeking apprentices for a leather goods business.

Advertisement for Stellen finden, listing various job openings in different sectors.

Advertisement for Möbel, Zimmer, listing furniture and room arrangements.

Advertisement for B 4, 16, part, B 6, 23, listing various items for sale or rent.

Advertisement for G 4, 20 21, listing various items for sale or rent.

Advertisement for D 1, 3, D 2, 1, D 2, 1, listing various items for sale or rent.

Advertisement for K 2, 8, listing various items for sale or rent.

Advertisement for L 4, 12, listing various items for sale or rent.

Advertisement for M 2, 1, listing various items for sale or rent.

Advertisement for N 3, 13a, listing various items for sale or rent.

Advertisement for P 3, 1, III, Etage, listing various items for sale or rent.

Advertisement for P 4, 14, listing various items for sale or rent.



Grosser Vorverkauf in Wasch-Stoffen

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

Um unserer Kundschaft ganz besondere Vorteile zu bieten, veranstalten wir an diesen 4 Tagen infolge besonders günstiger Abschlüsse einen Extra-Verkauf.

Für den Schulanfang

- Schreibhefte 16 Blatt 8 Pl. Aufgabehäfte . . . 8 Pl.
- Diarien mit Wachstuchdeckel 28, 38, 48 Pl.
- Diarien mit festen Deckel 38 Pl.
- Löschblätter 25 Stück 8 Pl.
- Radfergummi 5, 8, 10, 15, 25, 50 Pl.
- Zeichenblocks 75 Pl.
- Federhalter 3, 4, 6, 8, 10 bis 20 Pl.
- Federkasten 10, 15, 25, 35 bis 1.00 M.
- Federn Dutzend 5, 8, 10, 12, 15 Pl.
- Schiefergriffel Dutzend mit Holz 12 Pl.
- Buntstifte in Etui 9, 12, 15 bis 1.50 M.
- Reisszeuge 95, 1.25, 1.50 bis 9.00 M.
- Schüler-Etuis mit u. ohne Füllung 50 Pl. bis 4.00 M.
- Bleistiftspitzer 10, 20, 25 Pl.
- Federwischer 5, 10, 15 Pl.
- Holzlineale 5, 10, 15 Pl. bis 1.00 M.
- Schwimm Dosen 10 Pl.
- Ordnungsmappen von 18 Pl. bis 1.00 M.
- Bleistifte Stück 3, 4, 5, 8, 10 Pl.
- Kleberollen-Papier 5 Pl. Leim 8 Pl.
- Butterbrotpapier Rolle 22 Pl.
- Butterbrotheutel 30 u. 55 Pl.
- Druckerei für Kinder 60, 75 Pl. 1.00, 1.75 M.
- Bleistifthaltern 4 Pl. Federbüchsen 4 Pl.
- Heftzwecken 3 Dutzend 8 Pl. Groß 30 Pl.
- Vokabelhefte 3, 6, 10, 20 Pl.
- Griffelhalter u. Bleiverlängerer 8, 10 Pl.
- Skizzenbücher 55, 75, 90 Pl. 1.10, 1.25 M.
- Winkel-Reißschienen :: Zeichen-Maßstäbe
- Kaisertinte 5 Pl. Deutsche Reichstinte 9 Pl.
- Füll-Federhalter**
50 Pl. 1.00, 2.00, 3.00, 3.50 bis 15.00 M.
- College-Mappen**
60, 75, 85, 95 Pl. 1.10, 1.25 M.
- Schul-Ranzen** für Knaben und Mädchen
1.35, 1.60, 1.75, 2.00, 2.50, 3.00
3.50, 4.00, 5.50, 8.75

- Ein Posten **Neueste Zephyrstoffe**
für Blusen und Kleider, gestreift und glatt per Meter **48 Pl. 38 Pl. 28 Pl.**
- Ein Posten **Mousseline** mit.
nur neue Dessins per Meter **52 Pl. 38 Pl. 25 Pl.**
- Ein Posten **Mousseline** reine Wolle
mit und ohne Bordüre per Meter **1¹⁰ M. 85 Pl.**

Nur solange Vorrat! Ein Posten **Waschstoffe** vorjähr. Dessins, für Kleider und Blusen **weit unter Preis.**

3 Serien Zephyr- und Percal-Coupons

für Herren-Oberhemden

Serie I	Serie II	Serie III
2²⁵	2⁹⁵	3³⁵

Jeder Kupon 3 1/2 Mtr.

Enorm billiger Stickerei-Verkauf

Wir hatten Gelegenheit, grosse Quantitäten Wäschestickereien deutschen und schweizer Ursprungs selten vorteilhaft zu erwerben und bringen dieselben von Montag, den 15. ab in nachstehenden Serien zum Verkauf

Schweizer Madopolame-Hemdstickerei Stück 4.10 Mtr. 95 Pl. 75 Pl. 65 Pl.	Schweizer Madopolame Stickerei u. Einsätze schmal, mittelbreit und breit prächtige Dessins Stück 4.10-4.50 Mtr. 2.25, 1.25, 1.45, 1.25, 1.10, 95 Pl.	Ein Posten Unterrock-Stickereien Stück 4.10-4.50 Mtr. 6⁷⁵ 4²⁵ 3²⁵	Ein Posten Schweizer Mull-Stickereien Spitzen u. Einsätze schmal und breit Stück 4.10 Mtr. 1.65, 1.35, 1.10, 85 Pl. 70 Pl.	Ein Posten Schweizer Mull-Stickereien für Blusen u. Roben verschiedene Breiten 1⁷⁵ 1⁵⁰
---	---	--	---	--

Vorschriftmässige Turnkleider bestehend aus Blusen, Faltenrock und Bein Kleid Schul-Anzüge Joppenform, aus verschiedenen Stoffen für 6-8 9-11 12-15 Jahre 5.75 7.50 8.50 M. Blaue Cheviot-Anzüge hochgeschlossen 6-8 Jahre 5.25 M. 8-12 Jahre 6.75 M. Einzelne Rosen von 95 Pl. bis 1.85 M.	Sweater-Höschen rot, marine, weiss 95, 85, 75 Pl. kräft. Qual. rot, marine, blau, weiss 1.75, 1.65, 1.45 M. Sweater rot, marine, blau mit Halsanschnitt 75, 65, 55 Pl. kräft. Qual. Stehkrag, langärmel 1.85, 1.65, 1.45 M. Sweater-Anzug herzförmiger Ausschnitt Halbkrmel hübsche Bordüre 3.75, 3.45, 2.90 M.	Schuhwaren Wichleder-Stiefel mit Haken u. Ösen 27-30 3.95 M. 31-36 4.45 M. Mastbox-Stiefel Haken und Ösen 27-30 4.25 M. 31-36 5.25 M. Turnschuhe mit Gummieblei 26-29 1.65 30-35 1.95 M. 36-42 2.45 M. Jahn Turnschuhe 27-30 1.90 31-36 2.30 M. 37-42 2.80 M.
---	---	--

Schwarze Alpaca-Kinder-Schürzen
gute Qualität:
1⁶⁵ 1⁴⁵ 1²⁵
extra gute Qualität, richtig weit:
2²⁵ 1⁹⁵ 1⁷⁵

SCHMOLLER

Kinder-Strümpfe
schwarz und lederartig ohne Naht für das Alter von
6-7 8-9 10-11
40 Pl. 45 Pl. 50 Pl.

Prima Macco-Strümpfe
schwarz und lederartig, verstärkte Ferse und Spitze für das Alter von
6-7 8-9 10-11
70 Pl. 80 Pl. 90 Pl.

Grosser Extra-Verkauf!

3. Angebot!

Gardinen
Portieren
Teppiche
Linoleum

Der Umzug in unseren Neubau

erfolgt nunmehr in aller kürzester Frist!

Wir wollen bis dahin unser gesamtes Lager soweit als möglich verkleinern, um unserer Kundschaft

im neuen Hause neue Sortimente bieten zu können!

Alle heute offerierten Waren sind im Preise bedeutend reduziert!

Wir bieten unserer Kundschaft eine seltene Kauf-Gelegenheit!

Gardinen!	Stores!	Bettdecken!	Portieren!	Decken!	Teppiche!
Kreuztüllgardinen früherer Preis bis zu 14.50 besonder solide, in weiss, creme und elfenbein hübsche Dessins, Fenster (2 Flügel) jetzt 9.75 8.00 6.95 5.50	Kreuztüllgardinen Stückware weiss u. creme Meter jetzt 95 Pfg.	Künstlergarnituren früherer Preis bis 18.50 Engl. Tüll und Erbstüll mit Bandarbeit 2 Schals, 1 Querbehang, früherer Preis bis Mk. 18.50 jetzt 11.25 8.00 5.95	Portieren in Filz, Tuch und Kellim-Imit. in vielen Farben, früherer Preis bis Mk. 23.00, 2 Schals, 1 Querbehang jetzt 16.50 11.00 8.25 5.75 4.50	Portieren in leinenartigen Stoffen, mit Applikation und Kurbelstückerei 2 Schals, 1 Querbehang jetzt 4.95 4.45 3.45 2.95	Portieren in Leinen und leinenartigen Stoffen in aparten Ausführungen, 2 breite Schals, 1 Querbehang, früherer Preis bis Mk. 25.00 jetzt 19.00 15.75 9.50 7.50
Halbstores Erbstüll mit kokem Velant in enormer Auswahl früherer Preis bis 24.00 jetzt 15.00 10.00 6.25 2.75	Madragarnituren 2 Schals, 1 Querbehang in aparten Farbstellungen früherer Preis bis 16.00 jetzt 9.75 8.00 6.95	Madragarnituren 2 Schals, 1 Querbeh. m. Franse zur letzte Neuheiten jetzt 11.50 10.00 7.50	Kochelleinen-Portieren in diversen Ausführungen, früherer Preis bis zu Mk. 38.00, 2 Schals, 1 Querbehang jetzt 26.00 18.00 11.75 8.75 6.25	Tischdecken in Kochelleinen, Leinen und leinenartigen Stoffen jetzt 10.00 8.00 6.25 4.65	Tischdecken in Filz, Tuch, Diwanddecken in Kellim-Imit, Kochel- leinen, Moquette ganz besonders preiswert!
Rouleauxstoffe aparte Muster, creme und gold. 130 cm breit Meter jetzt 1.35 1.10 98 Pfg.	Bettdecken engl. Tüll, Kreuztüll 2betig früherer Preis bis 14.00 jetzt 9.75 8.00 5.25 3.65	Bettdecken 2betig, mit und ohne Velant Erbstüll mit Bandarbeit, Stückerei oder Einsätzen früherer Preis bis 44.00 jetzt 24.00 17.50 11.00 7.75	Moquette für Sofabezüge, gute Qualitäten und hübsche Dessins. 130 cm breit jetzt Meter 4.65		

Wir bringen aus unserer grossen Auswahl nur eine Auslese und bitten um Besichtigung unserer Spezial-Abteilung und Beachtung der beiden Schaufenster!

Enorme Bettvorlagen aller Art und in vielen guten Dessins. in Tapestry in Brüssel in Velour in Boucle jetzt 2.10 2.50 jetzt 2.45 jetzt 2.95 3.95 jetzt 2.95	Bettvorlagen Axminster Prima jetzt 6.75 Axminster Secunda jetzt 5.40	Bettvorlagen Axminster Qualität „Spezial“ jetzt 3.90 2.45	Imit. Perser-Teppiche Gr. ca. 130/200 170/240 200/300 doppelseitig, hübsche Dessins jetzt 4.95 7.95 12.75	Diwanvorlagen 90/180 mit Franse, doppelseitig jetzt 3.65 in extra schwerer Ware 6.10	Axminster-Teppiche Gr. ca. 130/200 170/240 200/300 Qualität „Superior“ jetzt 9.75 16.50 24.50	Boucle-Teppiche Gr. ca. 130/200 170/240 200/300 200/300 Qualität: Esweco , besonders solide jetzt 16.50 21.50 33.50 52.50	Boucle-Teppiche Qualität „Prima“, extra schwer jetzt 26.50 41.50 61.50	Teppiche Velour Ia. Ein Posten Grösse 200/300 jetzt 34.00	Teppiche Axminster Ia. Ein Posten Grösse 200/300 jetzt 55.00
Linoleum 300 cm breit per □ Mtr. Druckware, gut u. fehlerfrei jetzt 1.60 1.48 1.30	Bilder in Rahmen, alle unter Glas jetzt 95 55 Pfg. Auf alle anderen gerahmten	Bilder gross, in Rahmen unter Glas, früherer Preis bis 12.— jetzt 5.50 2.95	Bilder bis 20% Rabatt	Zimmer-Teppiche Ein Posten in den Grössen 230/315 250/350 300/400 in Velour Ia. Tapestry Axminster Mech. Smyrna jetzt 88.00 72.00 55.00 42.00 früh. Preis bis 145.00 38.00 26.00	Zier- und Kleinmöbel aller Art weisse Blumenkrippen, Triumphstühle, Kinderstühle zu bedeutend reduzierten Preisen.				

Der Große Extra-Verkauf

für die Kleider- und Seidenstoffen
Abteilungen Weiss- und Baumwollwaren
Schuhwaren dauert zu den
bekanntesten Ausnahmepreisen weiter fort!

S. Wronker & Co. Mannheim

Alle Preise rein netto und nur für die momentanen Vorräte!